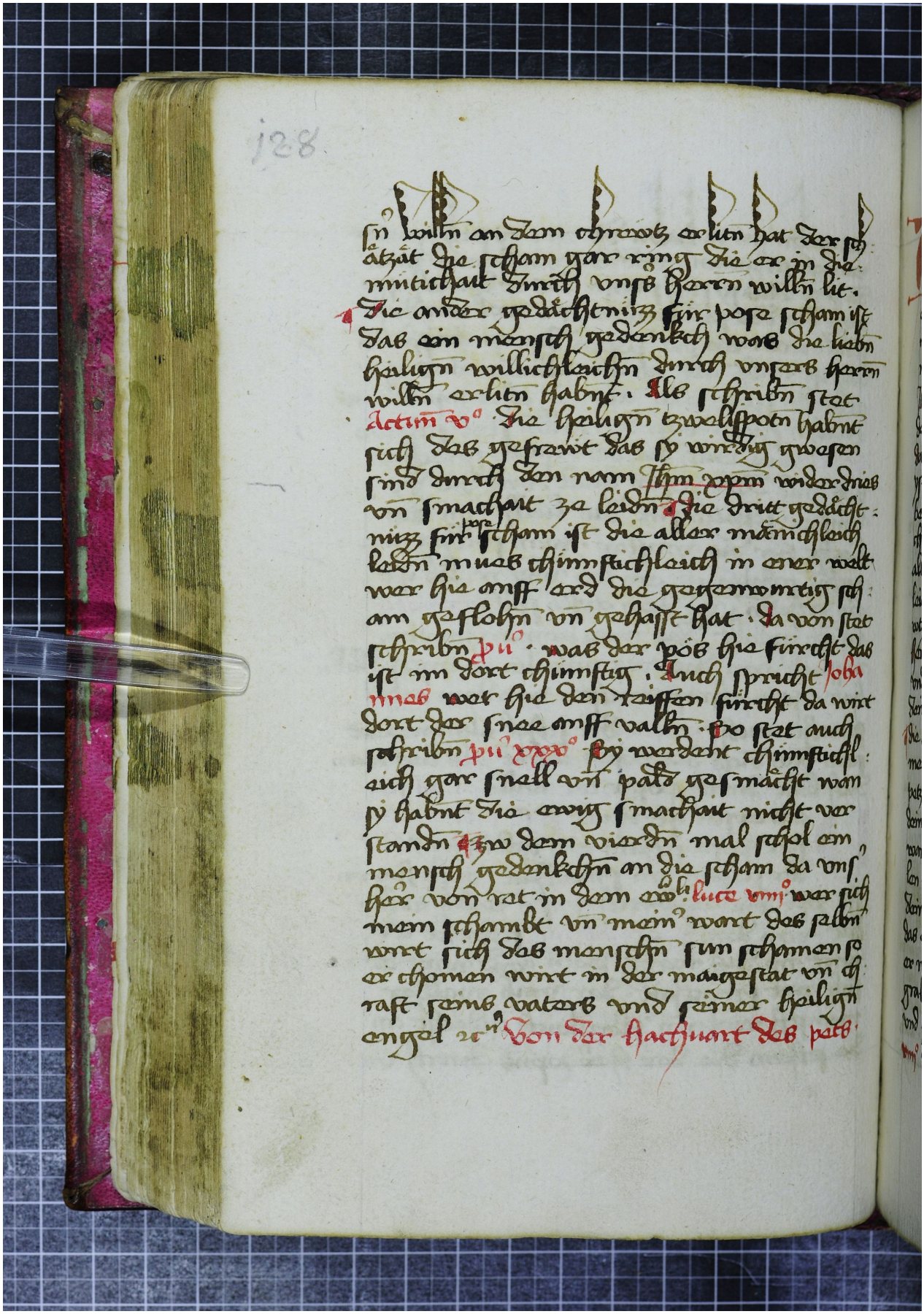
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



128

sy wollen an dem schrecken erlitten hat der sich
ätzät die scham gar ring die er in die
mitichait durch unsß herren willen lit.
¶ Die ander gedächtnizz fir pose scham ist
das ein mensch gedenkch wass die lieben
heiligen willichleichen durch unsers herren
willen erlitten habent. Als schriben stat
Actum v° Die heiligen zwelffpoten habent
sich das gefrawt das sy wirdig gewesen
sind durch den nam Jhesu zuem widerdriss
vn smachait za leiden ¶ Die dritt gedächt-
nizz fir pose scham ist die aller mänichleich
leiden muss schimpfichleich in einer welt
wer hie auff erd die gesammentig sich
am geflohen vn gehasst hat. Da von stat
schriben psu° was der pös hie fircht das
ist im dort schimpfig. Auch spricht Joh
mas wer hie den teuffen fircht da wirt
dort der snee auff valln. So stat auch
schriben psu xxxv° sy werdent schimpfichl-
eich gar snell vn pald gemächt wan
sy habent die ewig smachait nicht ver
standen ¶ Zw dem vierdn mal schol ein
mensch gedenkchen an die scham da uns
her von rat in dem euang. Luce vmj° wer sich
mein schambt vn mein wort des selben
wirt sich das menschen sun schamen so
er chomen wirt in der maiestat vn ch-
raft seins vaters vnd seiner heiligen
engel 2c° Von der hachfuart des pats.